

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	9
Vorwort	11
Vorbemerkungen	13
A. Der Antrag	17
1. Wer kann einen Antrag stellen?	18
2. Wie stelle ich einen Antrag, um Leistungen insbesondere aus dem Bereich des SGB II und SGB XII beziehen zu können?	18
a) SGB II	19
b) SGB XII	20
3. Auskunftspflicht und Beratungspflicht der Behörden	20
4. Antragstellung / Auslegung / Umdeutung	21
5. Hinwirkungspflicht	22
6. Dokumentation der Antragstellung	23
7. Bevollmächtigter	27
B. Exkurs:	
Der sozialrechtliche Herstellungsanspruch	29
1. Grundlage	30
2. Beweisproblem	30
3. Voraussetzungen	32

4. Reichweite des Herstellungsanspruchs	33
C. Der Bescheid	35
1. Form	36
2. Bestimmtheit	37
3. Begründung	37
4. Ermessensspielraum	39
a) „Muss“-Vorschrift	39
b) „Soll“-Vorschrift	39
c) „Kann“-Vorschrift	40
d) Abwägung	40
e) Heilung	41
5. Rechtsbehelfsbelehrung	42
6. Folgen einer fehlenden Rechtsbehelfsbelehrung	43
7. Frist und Fristlauf	43
8. Zustellung	44
9. Bestandskraft	47
D. Widerspruch /Widerspruchsbescheid	49
1. Auslegung des Widerspruchsbegehrens	50
2. Begründung des Widerspruchs	50
3. Widerspruchsbescheid	51
4. Fristen und Fristlauf	52

E. Antrag auf Erlass	
einer einstweiligen Anordnung	53
1. Vorgehensweise	55
2. Zuständiges Gericht	56
3. Möglichkeiten zur schnellen und effektiven Rechtsdurchsetzung	56
4. Begründung des Antrags	58
a) Anordnungsanspruch	58
b) Anordnungsgrund	58
c) Glaubhaftmachung	59
d) Keine Vorwegnahme der Hauptsache	60
e) Bewertungsmaßstab des BVerfG	61
 F. Exkurs: Die Erhebung einer	
Untätigkeitsklage gemäß § 88 SGG	63
 G. Art der Leistungsgewährung	67
1. Vorschüsse, § 42 SGB I	68
2. Vorläufige Leistungen, § 43 SGB I	70
3. Darlehen	71
4. Rückzahlung des Darlehens	74
5. Aufrechnung	75
6. Einschränkung, Aufrechnung nach § 26 Abs. 2 SGB XII	77

H. Sanktionen	79
1. Einführung	80
a) Fehlverhalten des Leistungsempfängers	80
b) Dauer der Sanktion	82
c) Verkürzung	83
2. Kürzung der Regelleistung	84
3. Zur Problematik der Kürzungstatbestände/ Rechtsprechung	86
a) Spezielle Rechtsfolgenbelehrung	87
b) Direkte Ansprache	88
4. Voraussetzungen der Rechtsfolgenbelehrung als Grundlage für die Durchsetzung von Sanktionen	88
5. Rechtsbehelf gegen die Kürzung	90
6. Bußgeldbescheid	91
a) Einspruch gegen den Bußgeldbescheid.....	91
b) Zusätzlicher Rückforderungsbescheid.....	92
I. Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung	93
J. Was tun, wenn ein Bescheid bestandskräftig geworden ist oder wenn die Behörde Sozialleistungen zurückverlangt bzw. Leistungsbescheide aufhebt?	97
1. Der Antrag gemäß § 44 SGB X (Rücknahme eines rechtswidrigen nicht begünstigenden Bescheides)	99
a) Wirkung für die Vergangenheit	100
b) Rechtsprechung	100

2. Die Voraussetzungen des § 45 SGB X (Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden Bescheides)	101
a) Widerspruch gegen Rückforderungsbescheid	102
b) Voraussetzungen Rückforderungen	102
3. Wesentliche Änderung der Verhältnisse und daraus folgende Aufhebung eines Bescheides mit Dauerwirkung (§ 48 SGB X)	105
a) Struktur	105
b) Dauerwirkung	107
c) Wesentliche Änderung	107
K. Exkurs: Verfassungsbeschwerde	109
a) Grundrechtsbezug der sozialen Leistungsrechte	110
b) Voraussetzungen	112
L. Die Vorgaben des RDG als Grundlage der Rechtsberatung für Sozialberater	115
1. Anleitung	117
2. Fortbildung	119
3. Aktenführung / Dokumentation	119
Anhang: Rechtsprechungsübersicht zu den Leistungsansprüchen aus SGB II und SGB XII	121
Der Autor	176